

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

19.12.1833 - Frédéric Dupetit-Méré / Ignaz Franz Castelli (Bearb.): Die
Waise und der Mörder.

10te Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 19. December 1833

Die Waise und der Mörder.

Ein Melodrama in 3 Acten nach dem Französischen des
Frederic von J. F. Castelli.

(Die Musik, welche das Gebehrdenspiel des Stummen begleitet, ist von
Herrn Ignatz Ritter von Seyfried.)

Personen:

Graf Edmund von Bigorre, Kavallerie-Obrist	—	Herr Boden.
Von Reimbeau, sein Freund	—	Herr Köpe.
Maurice, Bildhauer	—	Herr Labes.
Friederike, seine Tochter	—	Dem. Schwenk.
Marzial, sein Bruder, invalider Officier	—	Herr Neupert.
Victorin von Luceval, eine stumme Waise	—	Mad. Moltke.
Babylas, Mauricens Gärtner	—	Herr Wiedemann.
Valentin Beaupree, ein alter Diener von Victorins Vater	—	Herr Mehnert.
Ein Gerichtsbeamter	—	Herr Franke.
Ein Häfcher	—	Herr Meyer.
Claude,	} Gehülfsen des Maurice	Herr Schulz.
René,		Herr Klemm.
Landmädchen	—	Mad. Boden.
		Mad. Esclair.
		Dem. Bode.
		Dem. Helling.

Häfcher. Landleute. Diener des Grafen.

Die Scene ist in der Umgegend von Lourdes, in dem Thale von Bigorre, hart
an den Pyrenäen, im Jahre 1621.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	. . . 48 gr. Gold.	⊗ Parterre	. . . 30 gr. Cour.
Loge	. . . 42 gr. —	⊗ Amphitheater	. . . 16 gr. —
Sperrsiß	. . . 36 gr. Cour.	⊗ Gallerie	. . . 12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Öeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.